



Zutreffendes bitte ankreuzen  oder ausfüllen.

An die  
Sächsische Aufbaubank – Förderbank –  
Abteilung Wirtschaft  
  
01054 Dresden

**Antragsnummer**

**Kundennummer**

**Auszahlungsantrag/Zwischennachweis  
Aquakultur und Fischerei (RL AuF/2016)**

Bei Beteiligung der Bauverwaltung Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement (SIB) ist der Auszahlungs-antrag/Zwischennachweis in zweifacher Ausfertigung einzureichen (Zuwendungen ab 1 Mio. €).

**1. Zuwendungsempfänger**

**Name**

**Ansprechpartner**

**Straße, Hausnummer**

**E-Mail-Adresse**

**PLZ Ort**

**Telefon**

**Fax**

Bankverbindung  
**Kontoinhaber**

**BIC**

**IBAN** (Eingabe ohne Leerzeichen)

**Institut | Bank**

**2. Verwendungsnachweis - Sachbericht**

**2.1 Beschreibung des Vorhabens (ggf. als Anlage)**

(Ausführungen zur Verwendung der Zuwendung einschließlich Darstellung der erzielten Ergebnisse im Einzelnen; Begründung bei Abweichungen von dem beantragten Vorhaben)

**2.2 Zeitliche Durchführung**

**tatsächlicher Vorhabensbeginn** (TT.MM.JJJJ)

**geplantes Vorhabensende** (TT.MM.JJJJ)

**2.3 Stand der Umsetzung**

Wurden die bei Antragstellung angegebenen Ziele bisher erreicht?

- ja     nein     teilweise

Wurde das Vorhaben bislang wie bewilligt umgesetzt?

- ja     nein

**Umsetzungsgrad der Maßnahme** (in %)

**Bemerkungen**

### 3. Zwischennachweis - zahlenmäßiger Nachweis

#### 3.1 bisher angefallene Ausgaben

(bezahlte Rechnungen bis zum Zeitpunkt dieses Abrufs)  
Bei Berechtigung zum Vorsteuerabzug sind die jeweiligen Nettobeträge anzugeben.

	Gesamtausgaben (in €)	davon zuwendungsfähig (in €)
Baukosten	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Bauplanungs-/nebenkosten (max. 10% der Baukosten)	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Maschinen, Technische Geräte	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Teichbaukosten	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<b>Summe der Ausgaben</b>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Die ausgefüllte, unterschriebene Belegliste (SAB-Vordruck 61389) ist der SAB in elektronischer und postalischer Form einzureichen.

Die Originalbelege (Rechnungen/ Zahlungsnachweise/ Kontoauszüge/ Quittungen) sind mit jedem Auszahlungsantrag einzureichen.

#### 3.2 Finanzierung

(einschließlich der beantragten Auszahlung)  
Die Zuwendung kann nur anteilig mit übrigen Finanzierungsmitteln gem. ZWB eingesetzt werden.

	Betrag (in €)	Herkunft/ Programmbezeichnung
1 Beantragter Zuschuss nach der RL AuF/2016	<input type="text"/>	<input type="text"/>
2 Leistung Dritter, auf die Anspruch besteht	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	<input type="text"/>	<input type="text"/>
3 Darlehen Dritter	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	<input type="text"/>	<input type="text"/>
4 Nicht rückzahlbare Zuwendungen Dritter	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	<input type="text"/>	<input type="text"/>
5 Sonstiges (z.B. weitere öffentliche Finanzierungshilfen, Bürgschaften)	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	<input type="text"/>	<input type="text"/>
6 Eigenmittel	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<b>Summe der Finanzierung</b>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Hinweise: Die Gesamtausgaben (3.1) und die Summe der Finanzierung (3.2) müssen gleich groß sein.

#### 3.3 Begründung bei Abweichungen von Ausgaben oder Finanzierung gemäß Bewilligung (ggf. Anlage beifügen)

#### 4. Auszahlungsantrag

	Betrag (in €)	Fördersatz (gemäß ZWB)	Prozent (in %)
bislang angefallene zuwendungsfähige Ausgaben	<input type="text"/>		<input type="text"/>
unter Berücksichtigung des Fördersatzes gem. ZWB beträgt Maximalbetrag der Auszahlung	<input type="text"/>		
abzüglich bereits erfolgter Auszahlungen in Höhe von	<input type="text"/>		
ergibt sich folgende maximale Auszahlung	<input type="text"/>		
Der Zuwendungsempfänger beantragt die Auszahlung von Fördermitteln in Höhe von	<input type="text"/>		

#### 5. Erforderliche Unterlagen

Die nachfolgend aufgeführten Unterlagen sind Voraussetzung für die Gewährung der Zuwendung. Sie sind diesem Antrag beizufügen.

Unvollständige Angaben in den Antragsunterlagen können zu Verzögerungen bei der Antragsbearbeitung bzw. zur Ablehnung des Antrags führen.

Auf Anfrage der SAB sind im Einzelfall weitere Unterlagen einzureichen.

- ausgefüllte, rechtsverbindlich unterschriebene Belegliste** (SAB-VD 61389) **postalisch sowie elektronisch an E-Mail-Postfach: landwirtschaft@sab.sachsen.de**
- Anlage 1 Maschinelle Ausstattung** (Vordruck 60554-3)
- Anlage 2 Kostengegenüberstellung Baumaßnahmen** (nur bei Beteiligung der Bauverwaltung, VordruckNr. 60554-4)
- Originalbelege** (Rechnungen/Zahlungsnachweise/Kontoauszüge/Quittungen, sofern noch nicht bei SAB vorgelegt)
- angeforderte Unterlagen gemäß Zuwendungsbescheid** (soweit nicht bereits eingereicht)

#### 6. Erklärungen des Zuwendungsempfängers

6.1 Der Zuwendungsempfänger versichert die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität sowohl der vorstehenden als auch der in den Anlagen gemachten Angaben. Die Mittel wurden wirtschaftlich und sparsam eingesetzt. Die Angaben stimmen mit den Büchern und Belegen überein.

6.2 Der Zuwendungsempfänger bestätigt, dass hinsichtlich der Investitionen ausschließlich in der Bilanz aktivierte bzw. zu aktivierende Investitionen (nach Abzug etwaiger Rabatte, Skonti oder anderer Preisnachlässe) angegeben sind. Die abgerechneten Investitionen sind bzw. werden in der Steuerbilanz zu Anschaffungs- und Herstellungskosten um die Zuwendung gemindert aktiviert. Alternativ kann die Zuwendung auch als Sonderposten mit Rücklagenanteil passiviert werden, oder direkt als sonstiger betrieblicher Ertrag verbucht werden.

6.3 Der Zuwendungsempfänger verpflichtet sich, die Bilanzen, den Anlagespiegel und die Gewinn- und Verlustrechnungen der die Investition betreffenden Wirtschaftsjahre nach Aufforderung nachzureichen.

6.4 Der Zuwendungsempfänger erklärt, dass die Vorgaben des Zuwendungsbescheides zur Informations- und Publizitätspflicht umgesetzt wurden und werden.

6.5 Der Zuwendungsempfänger bestätigt, dass die Regelungen und Bestimmungen des Zuwendungsbescheids eingehalten wurden/werden und die Zuwendung zweckgerecht eingesetzt wurde.

6.6 Der Zuwendungsempfänger hält die Nachweise zu den Angaben und Erklärungen zu Prüfzwecken vor. Er erklärt, weitere Nachweise und Unterlagen zum Vorhaben auf Anforderung der SAB nachzureichen.

6.7 Der Zuwendungsempfänger bestätigt, dass die Zuwendung nur zur anteiligen Deckung der laut Zuwendungsbescheid förderfähigen Ausgaben im Rahmen des Finanzierungsplanes verwendet wurde.

6.8 Dem Zuwendungsempfänger ist bekannt, dass falsche Angaben die Rückforderung der Zuwendung zur Folge haben können. Er ist verpflichtet, unverzüglich Änderungen oder den Wegfall von Umständen anzugeben, die für die Förderung der Maßnahme, insbesondere für die Auszahlung, maßgeblich sind.

##### 6.9 Subventionserhebliche Tatsachen

Der Zuwendung liegen Subventionen zu Grunde, auf welche § 264 Strafgesetzbuch (StGB) und § 1 des Subventionsgesetzes des Landes Sachsen vom 14. Januar 1997 i.V.m. §§ 2 bis 6 des Gesetzes gegen missbräuchliche Inanspruchnahme von Subventionen (SubvG) Anwendung finden. Dem Zuwendungsempfänger ist bekannt, dass alle in diesem Formular in den Ziffern 1 bis 4 getätigten Angaben einschließlich in Ziffer 5 genannten Anlagen und die Erklärungen in den Ziffern 6.1 bis 6.7 subventionserhebliche Tatsachen im Sinne von § 264 StGB sind. Die Strafbarkeit eines Subventionsbetruges nach § 264 StGB ist dem Zuwendungsempfänger bekannt.

Dem Zuwendungsempfänger ist bekannt, dass ferner Handlungen bzw. Rechtsgeschäfte, die unter Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten vorgenommen werden, sowie Scheingeschäfte und Scheinhandlungen (§ 4 SubvG) subventionserhebliche Tatsachen sind.  
Nach § 3 SubvG sind dem Zuwendungsempfänger die be-

stehenden Mitteilungspflichten bekannt, wonach der SAB unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen sind, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Subvention oder des Subventionsvorteils entgegenstehen oder für die Rückforderung der Subvention oder des Subventionsvorteils erheblich sind.

Antragsteller

<b>Ort</b>
<b>Datum</b> (TT.MM.JJJJ)

<b>Stempel   Unterschrift</b>

**7. Bestätigung des Architekten/Bauleiters (nur bei Baumaßnahmen)**

Unterschrift durch Architekt/Bauleiter nur im Zusammenhang mit Baumaßnahmen erforderlich.

Die Kostengegenüberstellung stimmt mit den Baurechnungen nach Maßgabe des Zuwendungsbescheides überein.

Es wird bestätigt, dass entsprechend den im Antrag gemachten Angaben/Planungsunterlagen gebaut wurde und wird.

Die fachgerechte Ausführung der Bauleistungen des Vorhabens wird bestätigt.

Architekt/Bauleiter

<b>Ort</b>
<b>Datum</b> (TT.MM.JJJJ)

<b>Stempel   Unterschrift</b>

**8. Fachtechnische Bestätigung durch die Bauverwaltung SIB (nur bei Baumaßnahmen)**

Die Baumaßnahme

– wurde besichtigt am

Datum (TT.MM.JJJJ)

– die Fertigstellung lag zu diesem Zeitpunkt bei ca.

Prozent (in %)

– wurde entsprechend den bei der SIB eingereichten Unterlagen durchgeführt

ja     nein

Wenn nein, mit welchen Änderungen wurde die Baumaßnahme ausgeführt?

Die Auflagen wurden eingehalten

ja     nein

Weitere Festlegungen/Bemerkungen:

Gegen die Auszahlung der beantragten Mittel bestehen Bedenken

ja     nein

Bauverwaltung SIB

<b>Ort</b>
<b>Datum</b> (TT.MM.JJJJ)

<b>Stempel   Unterschrift</b>